

STEUERBERG

• GEMEINDENACHRICHTEN •

Verstecktes Paradies im Herzen Kärntens. Amtliche Mitteilung der Gemeinde Steuerberg • Dezember 2021



Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünschen Ihnen der Gemeindevorstand Bürgermeister Werner Egger, Vizebürgermeister Heinrich Granig, Vizebürgermeister Hans-Jürgen Rainer, GV Ing. Herber Graier, die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und die Bediensteten der Gemeinde Steuerberg.



VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Jugendliche und Leser
unserer Gemeindezeitung!

Das Jahr 2021 neigt sich langsam dem Ende zu, daher möchte ich einen kleinen persönlichen Rückblick auf die vergangenen Monate machen.

Viele fragen mich: „Hast du dich schon eingelebt?“ oder „Wie geht es dir mit deiner neuen Aufgabe?“

Ich kann diese Fragen ganz klar beantworten. Ja! – die Eingewöhnungsphase habe ich hinter mir, und ich bin stolz Bürgermeister von Steuerberg zu sein.

Man trifft sehr viele Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger im Ort - sei es beim Einkaufen im Sparmarkt oder in unseren Gastronomiebetrieben, aber auch bei Geburtstagsgratulationen und Besuchen der Neugeborenen. Durch die vielen positiven Gespräche bekommt man sehr viel Mut und Kraft für die neue Aufgabe als Bürgermeister.

Ich danke euch recht herzlich für diesen Zuspruch!

Meine Arbeit als Bürgermeister macht mir große Freude, aus diesem Grund habe ich mittlerweile meine Stelle als Verkaufsbereiter im Autohaus gänzlich zurückgelegt. Ich möchte einfach so viel wie möglich für unsere Gemeinde arbeiten können. Alleine ist dies aber nicht möglich, unser Steuerberg in die Zukunft zu leiten, deshalb möchte ich mich bei allen bedanken, die zur ständigen Weiterentwicklung unserer Gemeinde beitragen.

Ein ganz besonderer Dank gilt den politischen Vertretern aller Fraktionen, dem Gemeinderat sowie den Mitarbeitern der Ge-

meinde für die gute Zusammenarbeit. Meinen Dank möchte ich jedoch auch all jenen aussprechen, die in unzähligen Bereichen wie Wirtschaft, Sicherheit, Gesundheit, Bildung, Kultur, Sport, Ehrenamt etc. tätig sind und durch ihr Zutun unsere Gemeinde mitgestalten.

Ich habe aber auch eine Bitte: Auf Grund der Covid19-Situation werden sicherlich noch schwierige Zeiten auf uns zukommen. Umso wichtiger ist es, dass wir uns im Gemeinderat gut verstehen und gemeinsam das Ziel verfolgen für Steuerberg gute Arbeit zu leisten.

Ich wünsche an dieser Stelle allen ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2022, verbunden mit der Hoffnung bald wieder in ein „normales“ Leben zurückzufinden!

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Bürgermeister

SPÖ STEUERBERG

Wie schnell die Zeit
vergeht ...

„Wie schnell die Zeit vergeht“ ist eine beliebte und immer wiederkehrende Phrase, die uns allen immer wieder einmal über den Lippen kommt, die aber ehrlicherweise eine der wenigen ist, die dieser sich immer schneller drehenden und verändernden Zeit entspricht.

Vor genau einem Jahr sind wir vor einer ähnlichen Situation gestanden, mitten in einem Corona bedingten Lockdown knapp vor Weihnachten, mit der Hoffnung, dass die in Aussicht gestellte Impfung uns allen wieder ein „normales“ Leben und Miteinander verschaffen wird.

Ein Jahr später hat sich wieder alles geändert. Seit Anfang November befinden wir uns in einem Lockdown ähnlichen Zustand, wobei nicht auszuschließen ist, dass, wenn diese Zeilen gedruckt sind, es wieder einen Lockdown für alle geben wird.

Der Virus setzt sein tun so rasant fort, das wir nicht mehr wissen wie wir mit all den fast täglich geänderten G-Regelungen und zusätzlichen Verschärfungen, Testungen usw. umgehen sollen. Was wir aber bei all den persönlichen Unannehmlichkeiten, bei all den wirtschaftlichen Schäden aus der Pandemie nicht vergessen dürfen, ist der eigentliche Feind, den es zu bekämpfen gilt, nämlich das VIRUS. Es geht nicht mehr um das einzelne Individuum, um die einzelnen Freiheiten und Rechte jedes einzelnen, es geht um Menschen, die sterben.

Es erkranken und sterben seit zwei Jahren tausende und abertausende Menschen weltweit, es brechen nicht gut aufgestellte Krankensysteme weltweit zusammen und alle Menschen, die in diesen Systemen arbeiten dazu und das ist mit nichts zu entschuldigen, im Gegenteil, wir sollten alle gemeinsam dagegen ankämpfen. Miteinander und nicht gegeneinander!

Wer hat in den letzten 50-60 Jahren irgendwann einmal gehört, dass unsere Intensivstationen überfüllt sind?

Wer von uns hat vor der Corona Krise das Wort „TRIAGE“ (Auswählen bei welchem Patient die Überlebenschancen größer sind) gekannt?

Ich habe weder das eine noch das andere je vorher gehört, darum gibt es für mich zur Zeit nur eine Lösung, um unser Gesundheitssystem zu entlasten und diese Pandemie erfolgreich zu bekämpfen, und diese Lösung beinhaltet kein Entwurmungsmittel für Pferde oder sonstigen Schwachsinn, den sogenannte Volksvertreter teilweise von sich geben.



Obmann Rene Willegger

Innerhalb des letzten Jahres hat es aber auch viele andere Veränderungen in der Gemeinde gegeben, mit denen vielleicht nicht alle gerechnet haben. Die politischen Verhältnisse haben sich genauso verändert wie deren zum Teil handelnden Personen, und wir blicken zuversichtlich in die Zukunft. Gemeinsames Arbeiten für unser Steuerberg steht dabei an oberster Stelle. Die ersten Schritte sind dazu getan. Was mich besonders freut, die Organisation der „Tafel“ über Sozialausschussobmann Hr. Rainer Jürgen, mit Beteiligung aller Fraktionen, funktioniert nahezu perfekt. Dafür herzlichen Dank im Namen aller.

Die SPÖ Steuerberg versucht aber nicht nur in der Gemeindestube, sondern auch nach außen hin in der Gemeinde präsent zu sein. Hauptsächlich natürlich durch unseren BGM Egger Werner, aber auch die gesamte Organisation mit ihren Veranstaltungen wie Preiskegeln am Wachsenberg, Wandertag um den Goggausee, bis hin zu diversen Sitzungen, die wir immer wieder aufgeteilt auf unsere sehr guten Gastronomiebetriebe durchführen.

Es liegt noch viel Arbeit vor uns, es wird wahrscheinlich nicht alles gelingen, aber wir werden versuchen unter den gegebenen Umständen das Beste für Steuerberg zu tun.

In diesem Sinne wünschen wir allen ein hoffentlich besinnliches, ruhiges Weihnachtsfest im Kreise der Familie und Freunde sowie einen guten und gesunden Rutsch ins Jahr 2022.

Willegger Rene, OPV - SPÖ Steuerberg

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Steuerberg, Steuerberg 40, A-9560 Feldkirchen, Tel.: 04271/2221

Bildnachweis: Gemeinde Steuerberg, örtliche Betriebe und Vereine, Verein FEnnergereich, Elias Jerusalem, www.fepress.com, www.freepik.com, www.shutterstock.com

Gestaltung & Herstellung: ausDRUCKsvoll e. U., Stefan Walcher, Zammelsberg 14/2, 9344 Weitensfeld, www.ausdrucksvoll.at

ÖVP STEUERBERG

Liebe Bürgerinnen und
Bürger der Gemeinde
Steuerberg!

● In den letzten Wochen überschlagen sich die aktuellen Ereignisse und Maßnahmen in Bezug auf ein Thema, welches uns nunmehr seit fast 2 Jahren beschäftigt. Diese Krankheit ist sicherlich ernst zu nehmen und einige von den vielen Maßnahmen waren sicherlich erforderlich.

Weitaus ernster zu nehmen in dieser Pandemie ist ohne Frage die gesellschaftliche Spaltung zwischen geimpften und ungeimpften Personen. Meiner Meinung nach soll jeder Mensch entscheiden dürfen, welche Maßnahmen er für sich selbst trifft und es darf keine 2-Klassen-Priorisierung geben.

Die Auflagen der letzten Jahre verhinderten viele gesellschaftlichen Ereignisse wie Bälle, Feste, Kirchitage, brauchtümliche Veranstaltungen und dergleichen. Auch die Gastronomie wurde stark eingeschränkt und unser Miteinander, der gesellschaftliche Austausch, Diskussionen und Gespräche fielen dem zum Opfer. Leider wurde durch die vergangene Wahl auch unser Steuerberg ein Stück weit gespalten, Entscheidungen werden nach wie vor diskutiert und viele Themen der Vergangenheit in Frage gestellt. Zur aktuellen Situation der Errichtung des dritten Tennisplatzes möchte ich Ihnen nochmals die Info dazu geben, dass die Aufteilung der Fördermittel bereits im Oktober 2020 für dieses und auch andere Projekte beschlossen wurde. Das Gerücht, wonach der Tennisplatz € 140.000,- kosten würde, ist gänzlich falsch. Der Bau des zusätzlichen Tennisplatzes kostet ca. € 70.000,-. Die Kosten, die für die Gemeinde Steuerberg entfallen, belaufen sich auf rund € 15.000,-, der Rest stammt aus einem zweckgebundenen Fördertopf, der sogenannten KIG-Förderung, sowie ASVÖ/ASKÖ Sportförderungen. Durch Eigenleistungen des Tennisclubs und deren Mitglieder konnte die Auftragssumme deutlich reduziert werden. In Summe sind die einmaligen Kosten der Errichtung für den 3. Tennisplatz die Hälfte der jährlichen Kosten, die für die Rasenpflege der Anlage des SV Steuerberg anfallen.

Mir persönlich ist es aber sehr wichtig, dass die Gemeinde mit Ihren Bauhofmitarbeitern die Fußballplätze auch in Zukunft betreut, das Sportstadion des SV Steuerberg ist ein Aushängeschild im Bezirk und weit darüber hinaus.



Obmann
Hans-Jürgen Rainer

In den letzten Wochen wurde auch der Vorplatz des Kulturhauses saniert und neu gestaltet. Diese Investition ist auch eine sehr wichtige für unseren Kulturverein, der maßgeblich am gesellschaftlichen und kulturellen Treiben in Steuerberg mitverantwortlich und federführend ist. Viele Vereine nutzen unser altherwürdiges Kulturhaus und profitieren von diesen Baumaßnahmen.

Mein abschließender Wunsch ist es, wenn schon bundesweit die Menschen gespalten werden, dass wir in Steuerberg wieder ein Stück weit näher zusammenrücken und einen gemeinsamen Baustein für ein gutes und zufriedenes Miteinander legen. Parteipolitisches Denken sollte nun endlich in den Hintergrund rücken und wir sollten gemeinsam für Steuerberg in eine positive Zukunft blicken. In einigen Projekten haben wir das Miteinander bewiesen und gemeinsam wichtige Beschlüsse gefasst. Gestalten wir zusammen, miteinander und gemeinsam die Zukunft Steuerbergs. Schwierige Zeiten erfordern Zusammenhalt. Jetzt erst recht.

Für die bevorstehende Weihnachtszeit, die wir in wenige Tagen feiern, wünsche ich trotz der angespannten Situation im Lande und der erschwerenden Maßnahmen und Auflagen jedem Mitmenschen in Steuerberg und Wachsenberg alles erdenklich Gute, bleibt gesund und genießt die besinnliche Zeit mit Euren Angehörigen und Liebsten.

Vzbgm. Hans-Jürgen Rainer

GROSSE AUSZEICHNUNG

Das große goldene Ehrenzeichen
für Altbürgermeister Karl Petritz



● **Karl Petritz** wurde, gemeinsam mit zehn weiteren Altbürgermeistern, vor wenigen Wochen als Anerkennung seiner Leistungen von Landeshauptmann Peter Kaiser, LHStv.in Beate Prettner, LR Martin Gruber und LR Sebastian Schuschnig, stellvertretend für die gesamte Regierung, das große goldene Ehrenzeichen des Landes Kärnten verliehen.

Weiters wurde vom Gemeinderat einstimmig der Beschluss gefasst, Karl Petritz die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Steuerberg zu verleihen.

Die Verleihung dieser Auszeichnung soll im Rahmen eines würdigen Anlasses erfolgen. Leider mussten sämtliche Veranstaltungen auf Grund der aktuellen Maßnahmen abgesagt werden.

DIE GRÜNEN - SAUBERE GEMEINDE

Liebe Mitbewohner der
Gemeinde Steuerberg!

● Da wir Grünen im Gemeinderat nur einen der fünfzehn Sitze haben, ist es für uns sehr schwer Umweltthemen durchzubringen. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen einige Aktionen durchzuführen:

- Müllsammeln im Gemeindegebiet
- Bäume pflanzen für Freunde und Interessierte
- Es ist geplant für die nächste Wandersaison die Gemeinde beim Freischneiden der Wanderwege zu unterstützen.

WANN und WO?

Termine werden auf unserer Facebook-Seite „Die Grünen Steuerberg“ rechtzeitig bekannt gegeben. Wir freuen uns auf eure Mithilfe – Zu tun gibt es ja genug!

Stellvertretend für die Grünen in Steuerberg wünschen wir euch frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Eure Grünen,
Gemeinderat Blasge Willi und Stellvertreter Nickles Simon



Kinder sind Hoffnungen. Novalis

GEBOREN WURDEN



Luca Ronach
Steuerberg,
geb. am 03.08.2021
Eltern: Melanie Ronach
und Eric Rauter



Felix Rainer
Rennweg, geb. am 04.09.2021
Eltern: Bianca Rainer und Benjamin Jost



Paul Franz Obersteiner
Hart, geb. am 28.08.2021
Eltern: Nicole und Rene Obersteiner



Lea Possarnig
Köttern, geb. am 08.10.2021
Eltern: Simone und Markus Possarnig



Christian Teppan
Hart, geb. am 24.09.2021
Eltern: Christina Teppan und
Benjamin Trampitsch



Lenya Spitzer
Graben, geb. am 17.11.2021
Eltern: Angelika Spitzer
und Daniel Kreiner



Charline Stark
Regenfeld, geb. am 24.11.2021
Eltern: Irina und Horst Stark

WIR GRATULIEREN HERZLICH

Zum 75. Geburtstag
gratulieren wir recht herzlich:

Waltraud Trampitsch, Fuchsruben

Heinrich Ebner, Hart

Adolf Sagmeister, Rotapfel

Elisabeth Insam, Rennweg

Brigitte Ratz, Wachsenberg

Adolf Pichlkastner, Köttern



Elke Fritsch-Tripler, Jeinitz

Hartmut Rausch, Hart

Dr. Heimo Steps, Steuerberg

Sieglinde Walder, Unterhof

Erna Egger, Fuchsruben

Zum 80. Geburtstag
gratulieren wir recht herzlich:

Bibiana Ronacher, Kerschdorf

Johann Ebner, Hart



Helmut Ronach, Rennweg



Zäzilia Duhs, Wachsenberg



Zum 85. Geburtstag
gratulieren wir recht herzlich:

Johann Pluch, Steuerberg

Reinhold Walder, Hart



Zum 90. Geburtstag
gratulieren wir recht herzlich:



Rosemarie Untersteiner, Regenfeld

Zum 91. Geburtstag
gratulieren wir recht herzlich:
Seraphine Fuchsbichler, Fuchsruben

Zum 93. Geburtstag
gratulieren wir recht herzlich:
Maria Köstenberger, Jeinitz

Allen unseren Geburtstagskindern,
besonders denjenigen, die im heurigen
Jahr ihren 50., 55., 60., 65., 70., 75., 80.,
85., 90., 91. und 93. Geburtstag feierten,
möchten wir nochmals unsere herzlichsten
Glückwünsche übermitteln.

Vor allem Gesundheit soll Euer ständiger Begleiter sein.



Zum 80. Geburtstag gratulieren unserem

**Altbürgermeister KARL PETRITZ ganz herzlich
Bürgermeister Werner Egger
mit dem Gemeindevorstand und Gemeinderat
sowie AL Jürgen Perchtold mit den Bediensteten
der Gemeinde Steuerberg!**

GRATULATIONEN



Frau **Barbara Greier** war im Kindergarten Steuerberg vom Beginn im Jahre 1993 bis zum heurigen Ferienanfang im Sommer tätig.
Liebe „Tante Barbara“!
Wir bedanken uns ganz herzlich für dein engagiertes Wirken in unserem Kindergarten sowie deinen liebevollen und wertschätzenden Umgang mit den Kindern!



Beim **Bundesentscheid Reden** der Landjugend in Salzburg ging der Sieg in der Kategorie „vorbereitete Rede unter 18 Jahren“ an **Katja Zitterer** – LJ Steuerberg!
Herzliche Gratulation!

Herr **Werner Spitzer** hat unsere Gemeinde am 16.09.2021 besucht. Genau an diesem Tag vor 50 Jahren hat er seinen Dienst in der Gemeinde Steuerberg angetreten, in weiterer Folge wechselte er dann in die Marktgemeinde Moosburg!



WIR GRATULIEREN RECHT HERZLICH FÜR DAS ZWEITE HALBJAHR 2021!



- ... zur **Lehrabschlussprüfung**
- ... zur **Matura**
- ... zur **Meisterprüfung**
- ... zur **Verleihung eines akad. Grades**

Bitte meldet euch für die persönliche Gratulation bzw. für die Übermittlung eines Steuerberger Buches/Uhr telefonisch: **04271/2221** oder per E-mail: **steuerberg@ktn.gde.at**
Aufgrund des Datenschutzgesetzes gibt es von offiziellen Stellen keine Auskünfte!

Zur bestandenen Lehrabschlussprüfung und Matura gratulieren wir recht herzlich:

Andreas Gruber, Wachsenberg

Zur bestandenen Matura gratulieren wir recht herzlich:

Yvonne Hernler, Wachsenberg
Patrik Deák, Wachsenberg
Sabrina Pontasch, Köttern

Zur Verleihung eines (weiteren) akademischen Grades gratulieren wir recht herzlich:

Jennifer Schreilechner, B.A. MA, Graben
Master of Arts MA
Thomas Köstenberger, Rennweg
Bachelor of Science in Engineering – BSc
Georg Köstenberger, BSc, Rennweg
Diplom- Ingenieur – Dipl.-Ing.
Veronika Schnitzer, BEd, Rennweg
Master of Education - MEd

WIR TRAUERN UM...

Berta Koder, Wachsenberg
Stefanie Schnitzer, Fuchsgruben
Peter Walder, Wachsenberg
Peter Grabner, Rotapfel
Alois Stückler, Rotapfel

Ida Kraßnitzer, Köttern
Josef Scheiber, Niederwinklern
Franz Merking, Rotapfel
Burgunde Azola, Wachsenberg
Josefa Grießer, Wachsenberg





HEIZKOSTENZUSCHUSS 2021/2022

● Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 180,00 Einkommensgrenzen:

bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	Euro 960,00
bei alleinstehenden PensionistInnen (gilt nicht für Witwen/Witwer) die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben	Euro 1.070,00
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	Euro 1.510,00
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	Euro 250,00

● Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 110,- Einkommensgrenzen:

bei Alleinstehenden/ Alleinerziehern	Euro 1.190,00
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	Euro 1.640,00
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	Euro 250,00

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge.

Nach dem K-SHG 2021 ist von einem umfassenden Einkommensbegriff auszugehen. Als Einkommen gelten daher alle Einkünfte aus selbständiger oder unselbständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, einkommensabhängige Leistungen des Sozialentschädigungsrechts mit Sozialunterstützungscharakter (z.B. Unterhaltsrente im Rahmen der Opferfürsorge, die zur Sicherung des Lebensunterhalts dient und von der Höhe des sonstigen Einkommens abhängig ist), ferner Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-SHG 2021 (Sozialhilfe), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhalts- bzw. Alimentationszahlungen jeglicher Art und Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld. Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden/gemeldeten Personen zufließen, zu berücksichtigen.

Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen (inkl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Pflegegelder, die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz sowie Leistungen des Sozialentschädigungsrechts.

Der Antrag auf Heizkostenzuschuss kann unter Vorlage der erforderlichen Einkommensnachweise bis 15. März 2022 beim Gemeindeamt Steuerberg eingebracht werden.

Spätere Antragsstellungen können nicht mehr berücksichtigt werden! Die Auszahlung des Heizkostenzuschusses erfolgt - nach Prüfung der Unterlagen - durch das Amt der Kärntner Landesregierung.



BLUMENOLYMPIADE 2021

Auch in diesem Jahr nahm die Gemeinde Steuerberg wieder bei der Blumenolympiade teil. Herzliche Gratulation den Gewinnerinnen:

Rund ums Haus:

Silli Siegrid, Wachsenberg	1. Platz
Stromberger Monika, Hart	2. Platz
Buxbaumer Elfriede, Wachsenberg	3. Platz
Michenthaler Erna, Fuchsgruben	3. Platz

Bauernhöfe & Buschenschanken:

Pontasch Manuela, Köttern (und Region: 3. Platz)	1. Platz
Walder Edeltraud, Wachsenberg	2. Platz
Walder Silvia, Edern	3. Platz

Landessieger: öffentliche Teilflächen (Gemeindebad und Gemeindeamt)

Gemeindeamt Steuerberg	2. Platz
------------------------	----------

Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden für die Mitgestaltung an einem „Blühenden Steuerberg“.

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren MitarbeiterInnen Frau Verena Prosegger für die Blumenpflege rund um das Gemeindeamt sowie Frau Barbara Schwaiger für die Blumenpflege im Strandbad Goggausee!

Der Blumenschmuck in unserer Gemeinde zeigt die Lebensfreude der Bewohner, sorgt für einen freundlichen, positiven Eindruck und ist somit ein wesentlicher Beitrag zur Ortsverschönerung.

Die Gemeinde Steuerberg ersucht daher alle Blumenfreunde aktiv an der Blumenolympiade 2022 teilzunehmen und sich im kommenden Frühjahr anzumelden!

Gewichtsbeschränkungen infolge Tauwetter

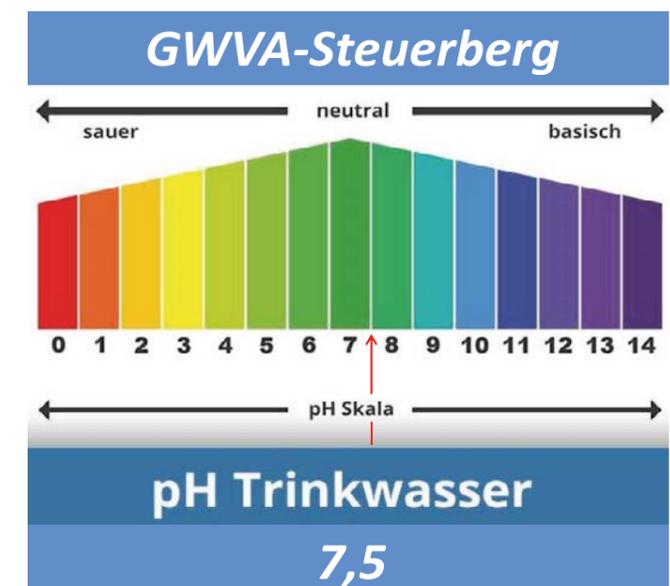
● Wir möchten auch heuer in Erinnerung rufen, dass bei Eintreten der Tauwetterperiode wieder Gewichtsbeschränkungen auf öffentlichen Wegen und Straßen im Gemeindegebiet verfügt werden müssen.

Der Zeitpunkt der Erlassung der Gewichtsbeschränkungen richtet sich nach dem Einsetzen der Tauwetterperiode (ca. ab Mitte Jänner möglich). Sobald die Witterungsverhältnisse sich so gestalten, dass der gefrorene Boden aufgetaut, werden Tafeln zur Gewichtsbeschränkung aufgestellt. Bei Warmwettereinbrüchen können die Gewichtsbeschränkungen auch schon vorher erlassen werden.

Gerade in der Tauwetterperiode werden die Wege und Straßen durch Schwerfahrzeuge sehr in Mitleidenschaft gezogen. Die Sanierung der Wege und Straßen muss dann wieder von der Allgemeinheit getragen werden.

Wir ersuchen daher alle GemeindebürgerInnen rechtzeitig entsprechende Vorräte an Heiz-, Bau- und anderen Materialien (z.B. Futtermittel) zu besorgen!

Wasserablesestichtag: 30. September 2022



WEIHNACHTSBAUM 2021

Der schöne Weihnachtsbaum vor dem Gemeindeamt wurde heuer von **Familie Andreas Tiffner** aus Kerschdorf gespendet.

Ein herzliches Dankeschön!



REGISTERZÄHLUNG 2021

Wie zu Beginn eines jeden Jahrzehnts findet auch im Jahr 2021 eine Volkszählung zusammen mit einer Gebäude- und Wohnungszählung und einer Arbeitsstättenzählung statt. Stichtag ist der 31.10.2021.

Wie wird diese Zählung vor sich gehen und was hat die Gemeinde zu tun?

Im Unterschied zu den Zählungen vor dem Jahr 2011 gibt es keine Fragebögen mehr. Alle Zählungsgegenstände (Personen, Haushalte, Familien, Gebäude, Wohnungen, Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnungen, Arbeitsstätten und ihre Beschäftigten) werden aus den Daten von Verwaltungsregistern und Statistikregistern ermittelt.

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite www.statistik.at/regz.

Prinzipiell sind keine eigenen Vorbereitungen der Gemeinde notwendig, da die für die Zählung benötigten Daten zentral vorliegen. Voraussetzung ist allerdings die sorgfältige Wartung und Betreuung der Verwaltungsregister. Je aktueller und vollständiger diese Daten sind, desto genauer wird auch das Ergebnis der Zählung für die Gemeinde sein.

Befragung von Personen im Rahmen der Wohnsitzanalyse

Die Bundesanstalt Statistik Österreich ist gesetzlich zu Qualitätssicherungsmaßnahmen für die Feststellung der Bevölkerungszahl verpflichtet (§ 5 Registerzählungsgesetz). Mit der Wohnsitzanalyse der Registerzählung wird festgestellt, welche Personen zum Stichtag in Österreich mit Hauptwohnsitz wohnen; das Zentrale Melderegister (ZMR) dient dabei als Basisregister. Alle Personen mit Hauptwohnsitz, die ausschließlich im ZMR enthalten sind und über keine weiteren „Lebenszeichen“ in anderen Verwaltungsregistern verfügen, werden als Verdachtsfälle eingestuft, die im Rahmen der Wohnsitzanalyse zu klären sind. Die Bundesanstalt Statistik Österreich schreibt alle Verdachtsfälle persönlich per RSb-Brief an und fragt nach ihrem Wohnsitzstatus. **Die Befragungen finden Ende November 2021 und Anfang Juni 2022 statt.**

Informationen über diese Befragung und Übersetzungen des Briefs und des Antwortformulars finden Bürgerinnen und Bürger auf unserer Webseite unter www.statistik.at/wsa.



Wichtigstes Ergebnis der Volkszählung ist die Bevölkerungszahl für den Finanzausgleich

Laut Registerzählungsgesetz sind Personen mit aufrechtem Hauptwohnsitz zum Stichtag 31.10.2021 zur Bevölkerung zu zählen. Die Bevölkerungs- und die Bürgerzahl werden für andere gesetzliche Vorschriften (Finanzausgleich, Wahlen) herangezogen.

Es gibt fünf Gruppen von Personen, die, trotz aufrechtem Hauptwohnsitz am Stichtag, nicht gezählt werden:

- Personen, die vor dem Stichtag verstorben sind.
- Personen mit mehr als einem Hauptwohnsitz (Mehrfachzählung).
- Personen, die sich weniger als 90 Tage um den Stichtag herum in Österreich aufhalten (§ 7 Abs. 3 RZG).
- Personen, die sich weniger als 180 Tage um den Stichtag in einer Gemeinde aufhalten, wenn sie vorher und nachher in einer anderen und zwar jeweils derselben Gemeinde gemeldet waren (§ 7 Abs. 2 RZG); diese Personen werden nicht in der Gemeinde, in der sie zum Stichtag gemeldet waren, gezählt, sondern in jener anderen Gemeinde.
- Personen, die aufgrund des Nichtvorhandenseins von „Lebenszeichen“ in den Verwaltungsregistern als Verdachtsfälle klassifiziert werden und auch aufgrund einer brieflichen Befragung kein „Lebenszeichen“ zeigen bzw. angeben, zum Stichtag nicht mehr in Österreich gewohnt zu haben. „Lebenszeichen“ in diesem Sinne ergeben sich aus Daten der Verwaltungsregister, die eine Aktivität der Person erkennen lassen, wie z. B. als erwerbstätige Person, arbeitslose Person oder als Schülerin bzw. Schüler.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich muss die Gemeinden über die nicht gezählten Personen informieren. Jede Gemeinde hat nach dieser Mitteilung drei Monate Beeinspruchungszeit. Weitere Informationen dazu gibt es unter www.statistik.at/wsagem. Im **März 2023** wird das endgültige Ergebnis der Volkszählung bezüglich Bevölkerungs- und Bürgerzahl vorliegen und die Gemeinden werden über dieses Ergebnis ebenfalls schriftlich informiert.

Allgemeine Anfragen zur Registerzählung 2021 und zur Wohnsitzanalyse richten Sie bitte an das Postfach zensus-wsa@statistik.gv.at bzw. telefonisch an +43 1 71128-8998 (werktags Montag bis Freitag 9 bis 15 Uhr).

AUS DER VOLKSSCHULE

Mit Bewegung ins neue Schuljahr 2021/22

Mit viel Bewegung und Schwung ging es in das neue Schuljahr. Dafür sorgten Andy vom ASKÖ und sein Hopsi Hopper. Natürlich war da für Spaß und gute Unterhaltung gesorgt.

Zahngesundheit 2021

Dass Gesundheit Voraussetzung für optimales Lernen ist, steht außer Frage. Auch die Zahngesundheit ist ein wesentliches Element. Deshalb besuchte uns unsere BFI-„Zahnfee“ Frau Huber und vermittelte spielerisch unseren Schüler/innen die Notwendigkeit regelmäßiger Zahnpflege. Die vier Säulen der Zahngesundheit spielen dabei eine wesentliche Rolle.



CAPLESS 4 SCHOOL ist ein speziell auf SchülerInnen der Volksschule ausgerichtetes Präventionsprogramm. Dieses zielt einerseits darauf ab, die Resilienz der SchülerInnen zu steigern und andererseits den PädagogInnen die Möglichkeit zu bieten, unsere SchülerInnen in anderen Kontexten und von anderen Blickwinkeln aus zu erleben.

Diese Präventionsarbeit baut auf die 4 Grundschulstufen der Volksschule auf und behandelt kindgerecht in jeder Stufe ein spezielles, soziales Thema:

- Regeln & Normen; • Team, Teamarbeit & Zugehörigkeit
- körperliche vs. seelische Gewalt & Mobbing;
- Umgang mit Konsumgütern, Bedürfnisse & Wünschen;

Dabei erleben SchülerInnen die Themen sportlich und spielerisch. Die stets anschließenden Reflexionen der möglichen entstandenen Konflikte oder Herausforderungen steigern die sozialen Kompetenzen der SchülerInnen.

Ziel des Capless 4 School Präventionsprogrammes:

- Bewusstmachen der angeführten Themen
- Kennenlernen der eigenen Handlungsfähigkeiten
- Erarbeitung neuer Handlungswege
- Erhöhung der Konfliktlösungskompetenz
- Hervorrufen ressourcenorientierter Verhaltensmuster
- Stärkung der Zusammengehörigkeit

In ausgesuchten und themenbezogenen Bewegungsspielen und Übungen entstehen Situationen des Schulalltags, welche die SchülerInnen in ihr natürliches, bekanntes Verhalten bringen. Um einen Effekt zu erzielen, werden gegebenenfalls Störfaktoren/Irritationen eingebaut, wodurch alltägliche Konflikte entstehen. Diese Konflikte werden folglich, unter Zuhilfenahme verschiedener gewaltfreier und lösungsfokussierter Kommunikationstechniken im Gesprächskreis gemeinsam gelöst. Dadurch finden die SchülerInnen neue, kompetentere und sinnvollere Wege mit herausfordernden Situationen umzugehen. Der Vorgang der Konfliktlösung wird weiter trainiert, mit dem Ziel die Resilienz und Handlungskompetenz der SchülerInnen zu steigern und diese neu erlernten Verhaltensweisen nachhaltig zu sichern.

Schuleinschreibung am Donnerstag, dem 24. Februar 2022

in der Zeit von 10.00 bis 12.30 Uhr in der VS Steuerberg.

Die einzuschreibenden Kinder und deren Eltern erhalten im Jänner eine persönliche Einladung!



Auch wenn es für einige unserer Schüler/innen noch sehr schwierig ist - probiert haben es alle.

KINDERGARTEN STEUERBERG

Ein Jahr der vielen Abschiede...

Jedes Jahr zu Kindergartenende feiern wir mit unseren angehenden Schulkindern ein kleines Abschlussfest. Dieses Mal leider ganz ohne Eltern. Dennoch ließen wir alle mit Videos und Fotos daran teilhaben. Unsere selbst gedichteten Gstanzen, die Schultüten und eine Foto-CD als Erinnerung gab es natürlich auch dieses Mal wieder für unsere „Sonnenkinder“, denen wir für ihre Schulzeit nur das Beste wünschen! Schön, dass wir euch ein Stück weit auf eurem Lebensweg begleiten durften liebe Elena, liebe Zoey, liebe Lilly, lieber Felix, lieber Simon, lieber Lorenz und lieber Niklas!!!



Unsere Ausflüge...

Einen tollen Abschlussausflug hatten wir heuer dennoch! Simon Gradischnig und seine Familie haben uns zu einem Ausflug zu den Finsterbach Wasserfällen eingeladen und einfach alles für uns organisiert! Die Busfahrt, die Wanderung, Baden am Ossiachersee, ein Eis – ein RIESENGROßES DANKESCHÖN dafür, es war ein tolles Erlebnis für uns alle!!!



Sehr gefreut hat uns auch, dass wir auch wieder einen Ausflug in die Eden unternehmen konnten! Nach einer herrlichen Wanderung wurden wir herzlich, wie immer, im Gasthof Eden empfangen und bewirtet! Danke, dass wir bei euch immer willkommen sind, liebe „Eden-Omi“, lieber Franz und liebe Dangoule!



Aber nicht nur von unseren Sonnenkindern mussten wir uns verabschieden. Auch unsere liebe **Barbara** und unsere liebe **Tina** mussten wir gehen lassen! Die Zeit mit euch war großartig, wir vermissen euch sehr und denken sehr oft an euch! Wir sagen DANKE für alles, was ihr für den Kindergarten Steuerberg geleistet habt! Mit Stolz dürfen wir sagen, dass unsere Barbara ganze 29 Jahre lang immer für den Kindergarten Steuerberg da war!!! Ein Wahnsinn – DANKE! Wir wünschen euch beiden alles, alles Gute weiterhin!



Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen...

Dieses Mal dürfen wir euch nicht nur neue Kinder, sondern auch neue Mitarbeiterinnen vorstellen.

Mit Frau Andrea Rausch als Kleinkinderzieherin und Frau Stefanie Stark-Wildpanner als Reinigungskraft und Vertretung haben wir zwei tolle und engagierte Nachfolgerinnen gefunden.

Wir haben uns als neues Team schon gut eingefunden. Unsere „Eingewöhnungszeit“ und die der Kinder haben prima geklappt!



Heuer durften wir neun Neueinsteiger im Kindergarten begrüßen. Wir freuen uns, dass Jonathan, Simon E., Simon H., Linus, Melinda, Matteo, Jonas, Leilani und Emma unseren Kindergartenalltag ab jetzt bereichern und mit uns Spaß am Spielen, Singen, Basteln, uvm. haben. Herzlich willkommen bei uns!



Was alles am Programm steht...

So ein Vormittag im Kindergarten ist schnell vorbei. Neben viel Freispiel wird geturnt, gebastelt, viel gesungen und musiziert, auf die Schule vorbereitet, Geschichten zugehört, geplaudert, gejausnet und Zeit am Spielplatz und im Wald verbracht. Langweilig wird uns sicher nie!



Sankt Martin unser heiliger Mann...

Da unser Martinsfest auch heuer leider nicht im Beisein der Eltern, Großeltern und Freunde stattfinden konnte, feierten wir mit den Kindern zum zweiten Mal unser Fest alleine in der Kirche und filmten wieder alles. Natürlich wäre es viel schöner gewesen, wenn die Kinder für all ihre Bemühungen und Vorbereitungen für das Fest den gebührenden Applaus der Zuschauer bekämen hätten, aber leider sollte es auch heuer nicht so sein...



Nichtsdestotrotz waren die Kinder mit sehr viel Eifer beim Proben, Laternen-Basteln und Martinsbrötchen-Backen dabei!!! Zum Aufwärmen nach der Feier hat uns Andrea extra eine leckere Kürbiscremesuppe gekocht! Dankeschön dafür!!! Wir bedanken uns auch bei Messnerin Gisi Zaminer dafür, dass sie immer da ist und für uns die Kirche vorbereitet!



PFARRKINDERGARTEN WACHSENBERG

**"Einzel sind wir einzigartig und wundervoll,
doch gemeinsam sind wir ein Meisterwerk."**

Wir haben im Herbst mit 22 Kindern begonnen. Fünf neue Freunde haben wir dazu gewonnen. Das nahmen wir zum Anlass, das Thema "FREUNDE" zu vertiefen!
Unter dem Motto: "EINZELN SIND WIR EINZIGARTIG UND WUNDERVOLL, DOCH GEMEINSAM SIND WIR EIN MEISTERWERK."
Obwohl wir verschieden sind, können wir FREUNDE sein!!



Heiliger Martin

Das MARTINSFEST wurde auch heuer im Kindergarten leider ohne Eltern und Verwandte gefeiert!
Dafür haben wir uns vorbereitet.
Wir gestalteten bunte Laternen und haben Weckerl gebacken, die die Kinder dann zu Hause teilen konnten!



**Wir wünschen allen eine gute Zeit und vor allem Gesundheit!
Das Team vom Pfarrkindergarten Wachsenberg,
Angelika Buchreiter, Sabine Kessler und Maria Tscherne**

MITTEN IM LEBEN - AKTIV IM ALTER

"Es gibt kein schlechtes Gedächtnis, sondern nur ein schlecht genutztes Gehirn."

Am 13.10. wurde „15 Jahre Mitten im Leben“ in Steuerberg gefeiert. Frau Christine Ronach hat ihre Funktion als Gruppenleiterin zurückgelegt und ich übernehme die Agenda.

Mit großer Freude werde ich dieses Jahr die Gruppe begleiten. Mein Name ist **Liselotte Petritz**, ich bin verheiratet und wohne in Klagenfurt. Ich habe 2019/2020 die Ausbildung zur Gruppenleiterin gemacht und seit 2020 betreue ich eine Gruppe in Ferlach. In den Gruppenstunden geht es um mündliche und schriftliche Konzentrations- und Gedächtnisübungen, Fantasie- und Kreativspiele und die Beschäftigung mit unserer Biografie. Auch Bewegungsübungen, die ein unabdingbarer Teil des gesamtheitlichen Gehirntrainings darstellen, werden eingebaut. Da mit Musik vieles leichter geht, werden die Bewegungsübungen durch diese begleitet und auch so manches Lied gesungen. Gemeinschaft, Aktivität und Spaß, vermischt mit neuen Impulsen, sind Faktoren, die mit Freude alt werden lassen.

**Kommen Sie und machen Sie mit!
Neueinsteiger sind herzlich willkommen!**

ORT: Pfarrhaus Steuerberg

ZEIT: Jeweils Donnerstag, 14:00 bis 15:30 Uhr

Kosten: 3€ pro Treffen



MIL ist ein Projekt mit wissenschaftlichem Hintergrund und wird von der Gemeinde Steuerberg und vom Land Kärnten finanziell unterstützt.



Termine für 2022:

13.01.2022

27.01.2022

10.02.2022

24.02.2022

10.03.2022

24.03.2022



KOGLER'S Pfeffermühle
Hotel & Restaurant
★★★★S
Fam. Kogler • Steinweg 6 • 9554 St. Urban
04277/8329 • info@kogler.co.at
www.koglers-pfeffermuehle.at



Sie möchten sich etwas dazuverdienen? Dann kommen Sie zu uns in **KOGLER'S Pfeffermühle!** Wir sind ein familiengeführter Betrieb mit tollem Arbeitsumfeld.

Service-Aushilfe

(jede Altersgruppe willkommen, auch für Studenten und Schüler geeignet)

- auch ohne Erfahrung (sehr gute Einschulung)
- 2-3 Tage pro Woche (auf Wunsch auch mehr möglich)
- Arbeitszeit 3-4 Stunden, ab ca. 17 oder 18 Uhr

AUFGABENGEBIET

- Schankarbeiten
- Essens-Service
- Aufdecken

WIR BIETEN

- einen freundlichen und modernen Arbeitsplatz
- sehr gute Einschulung
- ein motiviertes Team und eine freundliche Arbeitsatmosphäre
- geregelte Arbeitszeit mit Dienstplan
- Verpflegung inklusive

ANFORDERUNGEN

- freundliches und sauberes Auftreten
- Freude an der Arbeit mit Gästen
- Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit

Rufen Sie uns einfach an oder senden Sie uns eine E-Mail.

Wir freuen uns Sie kennenzulernen!

Sigrid & Karl Kogler

Hier finden Sie uns: www.koglers-pfeffermuehle.at

Instagram, facebook, Bewertungen auf holidacheck.at





Kapuzinerkresse

WISSENSWERTES VON ULRIKE MITTER

● Ich werde des Öfteren gefragt, ob man die Kapuzinerkresse nutzen kann. JA, und ob man sie nutzen kann! Sie ist nicht nur eine schön anzusehende Blütenpflanze, sondern auch eine volkstümlich gebrauchte Heilpflanze. In früheren Zeiten hat man auf die Signaturen der Pflanzen geachtet, wo und wie sie wachsen, um daraus Erkenntnisse zu ziehen. Heute werden die Pflanzen chemisch untersucht, und zum Staunen ist es, dass die Heilwirkung mit der Signatur der Pflanzen ganz oft übereinstimmt. Die Kapuzinerkresse gehört zu den Pflanzen mit einer sehr ausdrucksstarken Signatur.

Der Blattstiel ist mit der Mitte der Blattspreite verwachsen, so dass das beinahe kreisrunde Blatt wie ein Schild aussieht. Das ist untypisch für eine Landpflanze. Sie bringt durch ihre Blätter eher den Charakter einer Wasserpflanze zum Ausdruck, die Blattflächen markieren gewissermaßen die Wasseroberfläche. Ihre licht- und wärmebetonten Blüten in orange, gelb und feurigem rot werden immer wieder von den Blättern überwachsen und ins Dunkle gedrängt. So kann man die Blattoberflächen der Kapuzinerkresse als Wasserfläche sehen und die Blüten ragen als ihre Köpfchen heraus. Damit zeigt sie uns ihre Stärke bei Gesundheitsproblemen, deren Ursache in einem Mangel an Wärme und Lichtkräften und einem Überschuss an Wässrigem liegt. Und genau da kann sie helfen, unser Immunsystem wieder auf Vordermann zu bringen. Wie verwendet man also diese faszinierende Heilpflanze? Geerntet werden Blätter und Blüten, anschließend kann man sie trocknen und pulverisieren und einmal im Tag eine Messerspitze davon einnehmen - dadurch können Infekte und Erkältungen abgewehrt oder verhindert werden.

Man kann das über einen längeren Zeitraum machen, aber bitte nicht überdosieren. Eine weitere kulinarisch und gesundheitlich wertvolle Möglichkeit: die Kapuzinerkresse mit getrocknetem und gemahlenem Kren (ca. 10%) vermengen und ein scharfes Kräutersalz daraus machen.

Um wieder auf die Signatur zurückzukommen, weil sie den Anschein einer Wasserpflanze zeigt, also wässrig wirkt, ist sie auch pilztötend. Und tatsächlich weiß man nach heutigen Untersuchungen, dass die Kapuzinerkresse einen Schwefelanteil besitzt. Vor allem beim Candidapilz im Darm kann man mit den Blüten und Blättern einen Tee zubereiten und für drei Wochen 2 Tassen pro Tag trinken. Auch eine Tinktur, welche man mit den Blüten herstellt, ist sehr hilfreich bei Harnwegsinfekten und Blasenentzündungen, da sie hohe antibiotische Eigenschaften besitzt. In Apfelessig angesetzte Blüten sind eine gesunde Abwechslung auf Salaten.

Diese tolle Pflanze ist eigentlich ein Neophyt, das heißt sie ist eingewandert. Heimisch ist sie in Peru, deshalb ist sie auch sehr Kälte empfindlich und nach dem ersten starken Frost geht sie ein. Bei uns heißen sie übrigens auch „Fensterguckalan“ - auch eine Art Signatur - weil die Blüten immer wieder versuchen zwischen den Blättern hervor zu schauen bzw. gucken.

**Ich wünsche euch frohe Weihnachten,
viel Gesundheit und alles Gute für das neue Jahr.**

Ulrike Mitter

TIERARZTPRAXIS STEUERBERG

Zahngesundheit bei Hunden & Katzen



● Für unsere 4-Beiner sind gesunde Zähne sehr wichtig. Ihnen als Besitzer fällt bei Ihrem Tier meist zuerst ein übler Maulgeruch auf, manchmal sieht man auch schon beim Hecheln des Hundes oder wenn man das Maul von Hund oder Katze vorsichtig öffnet Verfärbungen oder Zahnbeläge. Oft tritt dieser Zahnbelag zeitgleich mit einer Zahnfleischentzündung (Gingivitis) auf, welche zu Beginn nur zu leicht gerötetem Zahnfleisch führt. In fortgeschrittenen Stadien kann das Zahnfleisch auch blutig offen und sehr schmerzempfindlich sein. Die Folge ist schlechter Appetit bzw. auch komplette Futterverweigerung.

Für uns Menschen sind regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen bei unserem Zahnarzt/unsere Zahnärztin selbstverständlich; ebenso regelmäßig sollten die Zähne von Hunden und Katzen kontrolliert werden.

Bei unseren fleischfressenden Vierbeinern kommt es allerdings häufiger zu Veränderungen wie Zahnbelag & Zahnfleischentzündungen, zur Rückbildung des Zahnfleisches (Parodontose) und zum Zahnverlust; Karies wie beim Menschen tritt weit seltener auf. Speziell im hinteren Maulbereich bemerkt man als Besitzer einen entzündeten oder lockeren Backenzahn oft erst sehr spät, da nicht jeder Hund / jede Katze sofort zu fressen aufhört. Auch Entzündungen in und um den Zahn sind manchmal nur in der Maulhöhle direkt zu sehen, manchmal erkennt man aber auch schon von außen Schwellungen im Kopfbereich oder eine ‚dicke Backe‘. Die Bakterien, die bei Entzündungen in der Maulhöhle über die Blutbahn ausgeschwemmt werden, können langfristig weitere Organe schädigen; Herz, Leber und Niere reagieren deutlich, wenn eine Entzündung lange unbehandelt bleibt.

Werden bei einer tierärztlichen Untersuchung diverse Veränderungen festgestellt, ist der Ablauf ebenfalls ähnlich wie bei uns Menschen: durch die Anfertigung von Röntgenbildern lässt sich der gesamte Zahn samt Wurzel und die Umgebung des Zahnes inkl. Kieferknochen beurteilen, durch eine Blutuntersuchung

kann die Funktionstüchtigkeit oder eben eine mögliche Beeinträchtigung wichtiger Organe festgestellt werden. Zur Entfernung von Zahnbelag und zur Maulhöhlensanierung sowie zur Extraktion von Zähnen ist bei den Tieren allerdings (auch zusätzlich zur Nervenblockade) eine Narkose erforderlich; dies hat auch den Grund, dass Tiere die Ultraschallwellen des Gerätes, mit denen Zahnbeläge und Zahnstein entfernt werden, im Gegensatz zu uns Menschen hören können.

Wann sollten Ihre Alarmglocken als Besitzer läuten?

- Schlechter Maulgeruch, gerötetes Zahnfleisch
- Verfärbungen der Zähne, dicker Zahnbelag auf den Zähnen
- Schmerzäußerungen beim Fressen, Verweigerung der Futtermittel
- Schwellungen & Schmerzempfinden im Kopfbereich, Fieber, Unwohlsein...

Was können Sie als Besitzer prophylaktisch tun?

Leider ist es nicht so, wie in vielen Werbungen dargestellt wird: einmal aufs Leckerli beißen und der Zahnstein fällt herunter. Es gibt enzymatische Zahncremes zum Einmassieren / Putzen oder Belohnungen, die die Tiere gerne aufnehmen und die den Enzymgehalt im Maul optimieren. Dennoch ist eine regelmäßige Kontrolle unumgänglich.

Tierarztpraxis Steuerberg

Dr. Ingrid Schmidburg-Spendier
9560 Steuerberg, Rennweg 10

Kleintiere & Pferde 0660 / 488 94 02
Großtiere 04271 / 2049

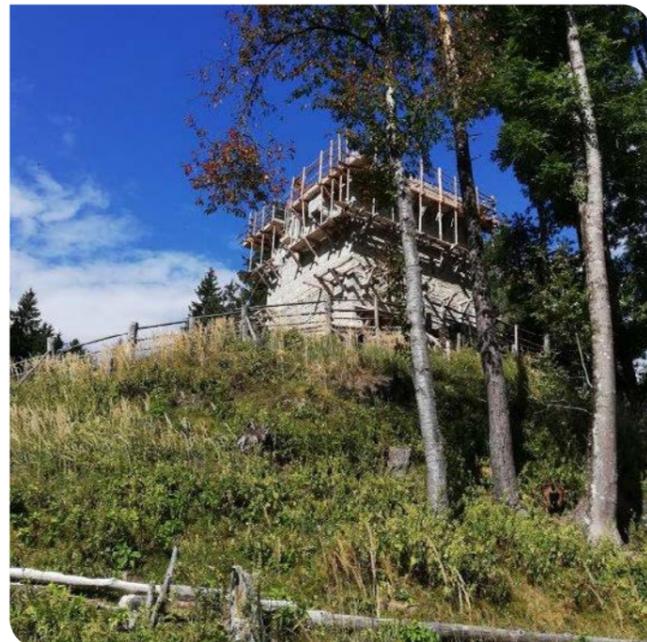


Kulturhaus aufgewertet!

KULTURVEREIN STEUERBERG

● Aufgrund der Corona - Krise kam das Vereinsleben fast zum Erliegen. Es wurden im heurigen Jahr im Kulturhaus keine Veranstaltungen durchgeführt.

An einem wunderschönen Herbsttag unternahmen wir einen Ausflug nach Friesach, wo wir den Burgbau besichtigten. Anschließend bekamen wir eine Führung durch die Hirter Brauerei und im Braukeller wurde das Mittagessen eingenommen. Unsere Ausflugsfahrt endete im GH Prodingen in Niederwinklern, wo wir diesen schönen Tag ausklingen ließen.



Der Kulturverein hat den Stillstand genutzt und das Kulturhaus mit einer modernen, energiesparenden und dimmbaren LED Beleuchtung ausgestattet. Verantwortlich für Planung und Bauausführung war die Fa. All Elektrik Hartmut Rausch. Maßgeblich am Umbau beteiligt waren unsere Mitglieder Wolfgang und Siegfried Zarre. Der Kulturverein bedankt sich für den großartigen Einsatz. Ein langersehnter Wunsch ging in Erfüllung.

Es wurde eine Lieferantenzufahrt gebaut, sowie zum Haupteingang ein Zugangsweg mit eingebauter Bodenbeleuchtung errichtet. Die Zeit, in der das Kulturhaus bei Tauwetter nur durch Aufbringen von Hackschnitzel erreichbar war, ist endlich vorüber. Die Vorderseite des Kulturhauses wurde ausgekoffert und mit einem Traufpflaster versehen und auch für den Küchenwagen wurde eine befestigte Fläche hergestellt.



Für die gelungenen Baumaßnahmen, bedankt sich der Kulturverein bei Bürgermeister Werner Egger sowie der gesamten Gemeindevertretung.

Die Bauarbeiten wurden von der Fa. Swietelsky durchgeführt. Mit sehr viel fachlichem Wissen und tatkräftiger Mitarbeit hat sich unser Mitglied Johann Striebnig an den Bauarbeiten beteiligt.

Das Kulturhaus wurde durch diese Bautätigkeiten sehr verschönert und aufgewertet.



Wir freuen uns, unseren Mietern eine noch schönere Veranstaltungsstätte zur Verfügung stellen zu können und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr.

TRACHTENKAPELLE STEUERBERG

LIEBE FREUNDE DER TRACHTENKAPELLE, LIEBE GEMEINDEBÜRGER, FÖRDERER UND UNTERSTÜTZENDE MITGLIEDER !

● Als wir im März des Vorjahres mit den Probearbeiten und den organisatorischen Vorbereitungen für das Frühlingskonzert fertig waren, standen wir gerade am Beginn einer außergewöhnlichen Zeit. Alle Konzerte, Ausrückungen und Proben mussten abgesagt oder verschoben werden.

Dennoch hofften wir, dass wir ab Sommer 2021 unser Vereinsleben wieder aufnehmen können.

Wir und wohl auch die meisten von euch haben damals nicht damit gerechnet, dass die Aktivitäten der Trachtenkapelle Steuerberg länger als ein ganzes Jahr, über 20 Monate, beinahe zum völligen Stillstand kommen werden.

Schwierige Zeiten, in diesem Fall durch die Pandemie bedingt, entschleunigte Zeiten waren für uns kein völliger Stillstand, diese Zeit hatte sich für unsere Musiker angeboten, um intensiv auf den Instrumenten zu üben und uns weiterzubilden. So wurde diese Zeitspanne auch für eine positive Weichenstellung und Planung in die Richtung einer erfolgreichen Zukunft der Trachtenkapelle Steuerberg genutzt.

Auf diesem Wege möchten wir nun auch Danke sagen. Danke an alle unterstützenden Mitglieder für euere Treue zur Trachtenkapelle Steuerberg und Herzlichen Dank für euere Zuwendungen.

Wir gratulieren allen nachfolgend angeführten jubilierenden Mitgliedern zu ihren runden Geburtstagen und wünschen Ihnen viel Glück und Gesundheit.

- Friedrich Wadl, 95 Jahre**
- Helmut Köstenberger, 80 Jahre**
- Gründungsmitglied Johann Ebner, 80 Jahre**
- Alt-Bgm. Karl Petritz, 80 Jahre**
- Stefan Stich, 80 Jahre**
- Rudi Stark, 75 Jahre**
- Heinrich Ebner, 75 Jahre**
- Hannes Ebner, 50 Jahre**
- Hubert Walcher, 70 Jahre**
- Othmar Happerger, 65 Jahre**
- Rupert Gleich, 60 Jahre**
- Franz Wernig, 55 Jahre**
- Karl Ebner, 55 Jahre**
- Andreas Zitterer, 50 Jahre**
- Helmut Walter, 50 Jahre**
- Thomas Mitter, 30 Jahre**



WIR WÜNSCHEN ALLEN GEMEINDEBÜRGER/INNEN EIN FRÖHLICHES UND BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR 2022!

Eure Trachtenkapelle

70 JAHRE „JAGDGESELLSCHAFT STEUERBERG“



Jubiläumsfeier beim Strandbad Prodinger-Hoisbauer

gabe 2020 für das nächste Jahrzehnt! Zudem dankte der Obmann dem Landesjägermeister Stv. Josef Monz für die Grußbotschaft sowie Bgm. Werner Egger für seine Worte und die mitgebrachte Jubiläumsgeldspende!

Geehrt werden durften Mitglieder für

40 jährige Mitgliedschaft

Köstenberger Helmut, Wadl Erwin und Tiffner Günter

30 jährige Mitgliedschaft

Truppe Alois, Tiffner Rudolf, Greier Heinz und Michenthaler Josef



In den 70 Jahren des Bestehens der Jagdgesellschaft hat sich gegenüber der früheren Zeit vieles geändert, so ist früher beispielsweise bei Anbruch der Dunkelheit Ruhe eingekehrt, wogegen im heutigen hektischen Alltag oft bis spät in die Nacht gearbeitet wird. Auch viele Freizeitaktivitäten werden zeitlich und örtlich unbegrenzt ausgeübt. All diese Umstände bewirkten schließlich, dass sich auch das Verhalten des Wildes verändert hat und die Bejagbarkeit des Wildes für die Jägerin bzw. den Jäger oft eine größere Herausforderung darstellt. Auch gesetzliche Rahmenbedingungen haben sich verändert. Zudem wird seitens der Gesellschaft oft die Frage gestellt, ob die Jagd in unserer Kultur überhaupt noch eine Berechtigung hat.

● Anlässlich dieses runden Jubiläums fand am Freitag, dem 13. August 2021 beim Strandbad Prodinger-Hoisbauer ein kleines Jubiläumstfest statt, welches von den JHB-„Hahnberg“ musikalisch stimmungsvoll umrahmt wurde.

Gegründet wurde die Jagdgesellschaft Steuerberg 1950 von den Gründungsmitgliedern:

- Tiffner Josef, vlg. Winkler
- Zitterer Ignaz, vlg. Goggauwirt
- Schnitzer Peter, Holzhändler, Graben
- Köstenberger Josef, vlg. Zechner, Unterhof
- Schnitzer Josef, Kaufmann, Rennweg
- Tiffner Franz, vlg. Trattinig, Wachsenberg
- Gruber Hans, vlg. Moser, Wachsenberg
- Tiffner Karl, Wachsenberg

Obmänner:

- | | |
|-----------|---------------------------------|
| 1950-1961 | Tiffner Josef, vlg. Winkler |
| 1961-1978 | Zitterer Ignaz, vlg. Goggauwirt |
| 1978-1993 | Tiffner Walter, vlg. Winkler |
| 1993-2000 | Wadl Erwin, vlg. Terzbauer |
| seit 2000 | Zitterer Andreas |

Heute besteht die Gesellschaft aus 27 Mitgliedern und 16 Begehungsscheinjäger(inne)n.

Obmann Andreas Zitterer dankte in einer kurzen Ansprache den Jägern für das nachhaltige weidgerechte Werken über Jahrzehnte und betonte, in welchem artenvielfältigen Revier die Jagd ausgeübt werden darf.

Dankbar ist man für das gute Einvernehmen mit den Grundbesitzern, Jagdverwaltungsbeiräten und der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit und der reibungslosen Jagdver-



Diese Frage ist in den vergangenen Jahrzehnten immer lauter geworden. Von Seiten der Jägerschaft hört man als Antwort oft, dass mit der Jagd die Wildbestände reguliert werden müssten, um Schäden - speziell im Wald und auf Wiesen - so gering als möglich zu halten.

Aber wenn man genau darüber nachdenkt, ist diese Antwort nicht ausreichend, denn, wer zeitig in der Früh aufsteht und oft auch bei tiefen Temperaturen stundenlang im Revier unterwegs ist, jagt aus Leidenschaft.

Leidenschaft allein ist jedoch nicht genug.

Solides Wissen und handwerkliches Können sind unabdingbar.

Wird die Jagd weidgerecht ausgeübt - mit Ehrfurcht vor dem erlegten Stück - so ist sie durchaus zeitgemäß und trägt dazu bei, uns mit der Natur zu identifizieren und unsere Lebensumgebung bewusst wahrzunehmen und zu schätzen.

„70 Jahre Jagdgesellschaft Steuerberg“ bedeutet neben gelebter Tradition und Bodenständigkeit auch viele schöne gemeinsame Jahre, Jagderlebnisse, Freude und Freundschaften, was auch in der Zukunft seine Fortsetzung finden möge.



HUBER
ENTSORGUNG

Verbunden mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2022!

Ihr Team der Huber Entsorgung

SINGGEMEINSCHAFT STEUERBERG

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

wieder ist ein Jahr vorbei in dem wir uns nicht wie gewohnt bei Unterhaltungen und anderen Anlässen treffen konnten. Das Adventkonzert mussten wir wieder absagen. Aber es ist noch nicht vorbei, die Singgemeinschaft Steuerberg möchte eine **Adventwanderung in Steuerberg** abhalten. Wo diese stattfindet, wird noch bekannt gegeben. Weiters singen wir die **Christmette in der Pfarrkirche Steuerberg**.

Für das kommende Jahr, in dem wir unser **10-Jahre-Jubiläum** feiern, sind verschiedene Veranstaltungen in der Gemeinde in Vorbereitung.

Wir hoffen, dass wir Sie im nächsten Jahr bei einer dieser Veranstaltungen wieder begrüßen dürfen.

Wenn jemand gerne singt, freuen wir uns über jede/n neue Sängerin oder Sänger! Die Chorproben finden **jeden Donnerstag, um 19:30 Uhr in der Volksschule Steuerberg** statt.



Die Sängerinnen und Sänger mit der Obfrau Helga Leitner und der Chorleiterin Frau Mag. Monika Pluch-Rainer wünschen Euch vor allem „Gesundheit, eine schöne, besinnliche Advent- und Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr 2022“.

LANDJUGEND STEUERBERG

● Nachdem wir in das heurige Landjugendjahr schon mit einigen Aktivitäten – Valentinsaktion, Aktion der Landjugend Österreich „A gemeinsamer Weg mit ana Vision – Vernetztes Österreich“ etc. – und voll motiviert gestartet sind, haben wir diese Motivation für die darauffolgenden Monate genutzt: Von Mai bis August haben wir an Veranstaltungen anderer Landjugenden teilgenommen bzw. selbst ein Turnier organisiert.

Die Agrar- und Genussolympiade in Krastowitz, der 4er-Cup in Zedlitzdorf, der Landesentscheid 4er-Cup in St. Stefan bei Wolfsberg sind nur einige wenige der von uns besuchten Wettbewerbe/Veranstaltungen.

Nach einer einjährigen Pause konnten wir auch endlich wieder unser Beachvolleyballturnier im Strandbad Goggausee in Steuerberg veranstalten. Obwohl uns das Wetter beim ersten Versuch einen Strich durch die Rechnung machte, fanden wir einen passenden Ersatztermin und so konnte das Beachvolleyballturnier 2.0 doch noch durchgeführt werden.

Auch beim Erntedankfest in Steuerberg waren wir dabei. Das Tragen der Erntekrone wurde gerne wieder übernommen und ist fixer Bestandteil unseres Brauchtumsjahres.

Langeweile?
Sowas gibt's bei uns nicht!

Um uns schon auf die besinnliche Adventzeit einzustimmen, trafen wir uns vor Kurzem für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Dafür stellten einige unserer MitgliederInnen Schuhkartons für Kinder zusammen, die voller Überraschungen stecken (Kuscheltiere, Kleidung, Zahnbürsten, Spiele, Hefte usw.). So hoffen wir, dass wir den Burschen und Mädels ein Lächeln ins Gesicht zaubern können und ihnen damit ein wunderschönes Weihnachten beschenken können.

Trotz der noch immer andauernden verzwickten Situation wünschen wir allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein wunderschönes Weihnachtsfest im Kreise der Familie.



TRACHTENGRUPPE STEUERBERG

● Zum **Binden der Kräutersträußchen** haben wir uns im August wieder in großer Runde getroffen und Gemeinschaft, Freundschaft und Geselligkeit erlebt.

Die Natur hat wieder eine Vielzahl von duftenden und blühenden Kräutern geliefert, die zu Maria Himmelfahrt gesegnet wurden. Die geweihten Kräutersträußchen sollen dem Glauben nach Krankheit und Unglück fernhalten.



Am 26. September waren wir beim **Erntedankfest mit Feldmesse am Wachsenberg** dabei.

Weiters wurde der wieder funktionsfähige **Dorfbrunnen** und die renovierte Kirchturmuhre gesegnet.

Beim Gottesdienst gedachten wir dem verstorbenen Manfred Eberhard, einem besonderen Freund der Trachtenfrauen.

Strahlender Sonnenschein begleitete unsere **Ausflugsfahrt** am 25. September.

Nach einem gemeinsamen Frühstück im Seerestaurant am Goggausee ging's nach Maria Saal. Eine Führung im ältesten Museum dieser Art ist immer wieder sehenswert. Für Kaffee und Kuchen machten wir noch einen Abstecher zum Maltschacher See. Danke für diesen geselligen Tag.



Die Trachtenfrauen wünschen der Bevölkerung von Steuerberg und Wachsenberg eine besinnliche Weihnacht, festliche Tage der Freude, Gesundheit, Glück und Segen für 2022.



SENIORENBUND STEUERBERG

Meine lieben Mitglieder und Freunde des Seniorenbundes!

Die Weihnachtszeit wird auch in diesem Jahr von der Coronapandemie bestimmt. Viele Menschen haben Sorgen, was unsere Zukunft betrifft. Ein tiefer Seufzer geht durch unser Land/Gemeinde in dieser Adventzeit. Viele Kerzen und Lichter schmücken schon überall die Häuser – jedes einzelne Licht ist ein Zeichen der Sehnsucht am Ende eines Jahres, das wir uns alle ganz anders vorgestellt und erhofft haben.

Ein Virus hat unser Leben und Denken verändert, unsere Pläne durchkreuzt und viele Träume zerstört. So mussten wir auch in diesem Jahr auf vieles verzichten.

Doch diese Pandemie hat und wieder einmal erinnert, wie verletzlich wir Menschen sind und wie zerbrechlich unser „normales Leben“ ist. Aber es hat auch gezeigt, wenn wir aufeinander Acht geben, füreinander da sind und uns impfen lassen, die Chance haben, wieder in ein normales Leben zurück zu kehren. Natürlich gibt es auch andere Meinungen, die man respektieren sollte. Es darf nur nicht zu einer Spaltung in unserer Gesellschaft führen. Denn neben der Pandemie gibt es auch noch andere Bedrohungen, wie Klimawandel, Armut, Flucht und Kriege.

Auch wir Senioren mussten viele Veranstaltungen absagen.

Vier Ausflüge fanden jedoch statt:

- Fahrt zum Weißensee mit einer tollen Schifffahrt
- Ausflug nach Heiligenblut – Franz-Josef-Höhe – Hochtorn – Zell am See
- Besuch des Peter Rosegger Museums
- Ausflug nach Taggenbrunn mit Burgbesichtigung

Da wir schon seit dem Jahre 1970/71 mit der Firma Reinsberger/Weitensfeld unsere Ausflüge durchführen und wir immer wieder gesund nach Hause gebracht wurden, möchten wir uns an dieser Stelle einmal recht herzlich bedanken.

Unsere Tombola im GH Wurzer/Fuchsgruben mussten wir leider coronabedingt absagen. Wir hoffen aber, dass wir unsere Weihnachtsfeier am 18.12.2021 beim Hoisbauer-Prodinger um 12:00 Uhr abhalten können.

Somit möchte ich mich bei den Vorstandsmitgliedern und bei Euch, liebe Senioren und Freunde des SB für die Hilfe und die vielen lustigen Stunden recht herzlich bedanken.



Ich wünsche Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2022.

Euer Obmann Alt-Bgm. BR a.D.
Petritz Karl



FASCHINGSGILDE STEUERBERG

Liebe Faschingsfreunde!

Schweren Herzens müssen wir euch leider mitteilen, dass in der Faschingssaison 2022 in Steuerberg keine Sitzungen statt finden werden. Die Situation ist viel zu ungewiss, da noch niemand sagen kann, wie es im Feber aussehen wird. Weiters können wir im Kultursaal nicht so viel Platz schaffen, um den geforderten Abstand einzuhalten.

Wir werden unsere Ideen für 2022 in unseren kreativen Köpfen speichern und hoffen darauf diese 2023 euch präsentieren zu können.

Wir wünschen euch und uns – BLEIBT GESUND!
Ho Schluck !!!

Programm 2022



leider wieder
keines

PENSIONISTEN STEUERBERG

Endlich treffen wir uns wieder!

Unter diesem Motto stand die Jahreshauptversammlung des Österreichischen Pensionisten Verbandes Ortsgruppe Steuerberg, die am Sonntag, den 20. Juni 2021 im GH Prodingler vlg. Hoisbauer unter Beachtung der 3 G – Regel stattfand.

Die Ortsvorsitzende konnte Ehrengäste und eine große Anzahl von Mitgliedern, GR Rene Willegger und die Bezirksvorsitzende des PVO begrüßen, konnte aber leider - durch den coronageschädigten Jahresablauf - nur wenige Aktivitäten berichten. Ebenfalls fiel der Bericht des Kassiers den Umständen entsprechend kurz aus.

An der Tagesordnung stand die Ehrung langjähriger und treuer Mitglieder:

Gehrt wurden: Buxbaum Peter, Karnberger Maria, Treffner Heidelinde und Helmuth für 15 Jahre.

Walder Sieglinde und Krug Ingrid für 20 Jahre.

Granig Josef für 25 Jahre.

Perchtold Veronika und Josef, Reichenhaus Helga, Ebner Helga, Schnitzer Margarethe, Stich Grete, Baumgartner Johanna, Leitgeb Josefa, Ronach Brigitte, Ebner Johann, Ebner Herbert, Schnitzer Gisela, Blüm Adelheid, Ebner Gisela und Schnitzer Karl Für 30 Jahre.

Grußworte der Ehrengäste: Auch Bgm. Werner Egger ließ es sich nicht nehmen, als neues Gemeindeoberhaupt an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen.

BZ-Vorsitzende Ingrid Schmied bedankte sich für die Einladung und berichtete in Kürze über die eingeschränkten Tätigkeiten im Bezirk. GR Rene Willegger berichtete kurz über die GR – Wahl, da jetzt mit Werner Egger ein neuer Bürgermeister in Steuerberg regiert. Es blieb noch genügend Zeit für einen anschließenden Plausch.

88. Geburtstag von Michenthaler Pauline

Die Pensionistenverband Ortsgruppe Steuerberg, mit der Obfrau Manuela Regenfelder, Bürgermeister Werner Egger, Obmann der SPÖ Steuerberg Rene Willegger wünscht Pauline Michenthaler alles Gute.



Badeurlaub nach Rabac

Endlich konnten wir, gemeinsam mit der Ortsgruppe Deutsch Griffen, wieder mit den Pensionisten einen Badeurlaub zum Meer machen. Alle Teilnehmer waren sehr glücklich das wir wieder etwas gemeinsam unternehmen konnten.

Das Wetter war die ganze Woche wunderschön, so konnte das Meer ausgiebigst genossen werden. Alle freuen sich schon auf den nächsten Urlaub.



Nachruf für eine bemerkenswerte Frau, voll von Ideen, guten Werken und Taten.

Bertha Koder war eine örtliche Institution auf vielen Ebenen. Sie war aktives Mitglied der Dichtersteingemeinschaft Zammelsberg, unzählige Werke stammen aus ihrer Feder. Kaum ein gemütliches Ereignis gab es, zu dem Bertha nicht ihren Beitrag lieferte. Bei vielen Badeausflügen war sie mit dabei und organisierte immer Plätze in den Hotels für Gruppen zum Bauernschnapsen. Bertha war einfach ein Organisationstalent und vor allem eine Person mit gesundem Humor und Tatkraft. Sie stand 43 Jahre der Sozialdemokratie und 31 Jahre dem Österreichischen Pensionisten Verband - der Ortsgruppe Steuerberg bei.

Die Ortsgruppe Steuerberg wird die liebe Bertha Koder ewig in bester Erinnerung behalten.



Tagesfahrt nach Burgenland

Das Tagesprogramm war vielfältig zusammen gestellt, wobei die Führung und Besichtigung der Fa. Vossen aus gesundheitlichen Gründen derzeit nicht erfolgen konnte. Aber es gab Einkaufsmöglichkeiten zu Fabriks-Preisen und anschließend ein hervorragendes Mittagessen.

Der Nachmittag begann musikalisch mit Amalia von den ehemaligen "Raabtal Dirndl" und Ludwig auf der Steirischen.



Natürlich gab es eine Weinverkostung in der Buschenschenke "Himmelreich" mit einem gewaltigen, belegten Brot. Die Zeit verging leider, wie immer wenn es lustig ist, viel zu schnell.

Ein großes Dankeschön dem Vorstand für die mustergültige Organisation.

Badefahrt zum Kurort Morawske Toplice

Die Schwimmbecken werden mit Thermalwasser aus eigener Bohrung gefüllt. Mit neuem Bus der Fa. Reinsberger, der mit allen neuesten Filteranlagen ausgestattet ist, ging die Reise über Lavamünd, kleine Kaffee Pause, und Unterdrauburg nach Morawske Toplice. Der Wellnessbereich umfaßt 5 Innen – und Außenbecken. Ein ausgiebiges Frühstücks- und Abendbuffet rundete das leibliche Wohl aller Teilnehmer ab.

Auch das obligate Bauernschnapsen war im fixen Programm. Einhelliger Tenor aller Teilnehmer: Es war schon äußerst notwendig, endlich einen Tapetenwechsel vorzunehmen! Ein herzliches Dankeschön unserer Reiseleiterin OVS Manuela Regenfelder.



NW-FUßBALL: JAHRESRÜCKBLICK 2021 SG SIRNITZ/STEUERBERG

Wie bereits 2020 war auch das Sportjahr 2021 wieder ein herausforderndes Jahr für den Nachwuchs der Spielgemeinschaft Sirnitz/Steuerberg. Zum einen galt es, sicher und mit hohem organisatorischen Aufwand den Trainings- und Spielbetrieb trotz Corona Auflagen durchzuführen, zum Anderen konnte man trotz widriger Bedingungen das gesamte Trainerpersonal sowie den gesamten Nachwuchs weiterhin für das schönste Hobby der Welt begeistern. An dieser Stelle sei vor allem den Eltern für die vorbildliche und ausgezeichnete Mitarbeit vorab recht herzlich gedankt. Wie bereits erwähnt, konnte der Kaderstand gehalten und sogar noch erweitert werden (mehr als 80 Kindern aus bereits 17 umliegenden Ortschaften in der SG) und allen eine entsprechende Ausbildungsstätte geboten werden. Eine moderne Infrastruktur beider Kooperationsvereine SGA Sirnitz und SV Steuerberg, ausgebildete Kinder und Jugendtrainer nach den höchsten ÖFB Standards sowie eine solide organisatorische, menschliche, fachliche und wirtschaftliche Basis der Spielgemeinschaft fördern und fordern die Kinder, welche nach einem ausbildungsorientierten Modell in den diversen Altersklassen der SG im Ganzjahresbetrieb trainieren und spielen.

Im Jahr 2021 konnte die SG durchgehend in allen Altersklassen U7, U8, U9, U10, U12, U13 Elite, U15 sowie U17+4 antreten, wobei man in den Altersklassen U12 und U17 eine weitere und gutfunktionierende Spielgemeinschaft mit dem SV Oberglan bildete.

Seit nunmehr 2 Jahren gibt es auch eine Bambini-Gruppe in der SG unter der Leitung von Christina Hinteregger, sie betreute mit Sorgfalt, Fachkenntnis und Weitblick fußballbegeisterte Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren einmal die Woche und bereitet sie so auf ihre ersten Einsätze im Meisterschaftsbetrieb vor. Nachdem Christina heuer für weiteren Fußballer-Nachwuchs mit klein Emilio sorgte, übernahm ihre Agenden bis zur Rückkehr unsere Sektionsleiterin Kerstin Krassnitzer mit Unterstützung von Frau Christine Fido, auch beide dem Fußballsport seit Kindesalter verbunden. Herzliche Gratulation den Eltern Christina und Andi, die Gesundheit und Wohlergehen wünscht an dieser Stelle die gesamte SG.

Weiters konnten wir heuer mit Maxi Walder und Simon Scheiber 2 neue und engagierte Kindertrainer in unserem Team der U7 begrüßen. Eine Erweiterung gab es auch in der Nachwuchsleitung der SG. Neben dem langjährigen Nachwuchsleiter und Gründer des Nachwuchsmodells, Franz Hinteregger, konnte mit Werner Egger (2 Kinder spielen in der SG) vom SV Steuerberg ein weiteres Mitglied ins Team der Nachwuchsleitung geholt werden – er übernahm die Agenden von Hans Jürgen Rainer. An dieser Stelle herzlichen Dank an Jürgen Rainer für die langjährige Tätigkeit und Werner Egger viel Freude mit der neuen Aufgabe im Nachwuchs.

Unsere U8 sowie U9 Mannschaften werden von den Kampfmannschaftsspielern der SGA Sirnitz, Matthias Blasge (U8) und Daniel Krassnitzer (U9) trainiert; die U10 trainiert unter der Leitung von Sektionsleiterin Kerstin Krassnitzer; die U12 und U17 werden jeweils von Trainern des SV Oberglan gecoacht.

Die U13 Elite Mannschaft trainiert unter der Leitung von Johannes Zauchner mit seinem Co-Trainer Benjamin Pepic; unsere U15 vom erfahrenen Nachwuchstrainer Martin Sinz mit Co-Trainer Anton Pichler. Die Jugendlichen der U17 trainieren auch bereits mit



der Kampfmannschaft mit und konnten mitunter bereits Kampfmannschaftsluft schnuppern. Herzlich gedankt sei auch unserer Tormann-Legende aus Steuerberg, Hansi – der Titan – Koch für die unermüdliche und tolle Arbeit mit unseren Nachwuchstörnern.

Eine durchgehende Ausbildungsphilosophie, Ganzjahrestraining, ständige Aus- und Weiterbildung des Trainerteams am neuesten Stand des Kinder- und Jugendfußballs sowie Trainingsfleiß, Teamwork, Sozialkompetenz und eine Menge Spaß führen mittelfristig auch zum sportlichen Erfolg. In der aktuellen Herbstmeisterschaft konnten unsere Jüngsten der U7-U8 tolle Turnierfolge und eine enorme, spielerische Entwicklung erzielen, die U10 schaffte souverän den Aufstieg ins Obere Play Off. Herzliche Gratulation der U9 sowie der U15 zum errungenen Herbstmeistertitel in ihren Regionalgruppen. Die U12 sowie die U17 in SG mit dem SV Oberglan konnten sich ebenfalls sehr gut in ihren Gruppen etablieren. Durch konstant starke Leistungen in den letzten Jahren konnte sich heuer die U13 Mannschaft erstmals für Kärntens Eliteliga empfehlen, die Mannschaft spielt kärntenweit gegen die besten Mannschaften des Bundeslandes. Die von Johannes Zauchner und Benjamin Pepic eingestellte Mannschaft konnte im Konzert der Großen mit Gegnern wie der Austria Klagenfurt oder dem WAC für einige Überraschungen sorgen und etablierte sich sensationell auf Augenhöhe



mit den vermeintlich übermächtigen Gegnern, so konnten Gegner wie KAC oder Völkermarkt bezwungen werden. Herzliche Gratulation den Mannschaften und dem gesamten Trainerstab der SG zu dieser Leistung.

Großen Wert legt man auch auf die Trainerausbildung. Sofern es die Corona Situation zulässt, werden heuer 5 Trainer der SG Lizenzkurse im Kärntner Fußballverband belegen. Viel Erfolg und gutes Gelingen schon jetzt für die anstehenden Ausbildungen. Mit Johannes Zauchner schaffte heuer ein Trainer der SG sogar die

Aufnahme zur UEFA A-Lizenz in Wien. Die besten 50 Trainer aus über 200 Bewerbern aus ganz Österreich wurden aufgenommen. Nach Absolvierung der 1.5 Jahre dauernden Ausbildung ist man zur Übernahme von Mannschaften bis in Österreichs 2. Leistungsklasse berechtigt. Vielen Dank an dieser Stelle an die Nachwuchsleitung der SG, die einen Großteil der Kosten für die Ausbildungen aller Trainer übernimmt.

9 Kinder der SG trainieren mittlerweile auch in den Landesausbildungszentren in Feldkirchen, Klagenfurt und Paternion, ein Leistungszentrum für die größten Talente des Landes; davon schafften es heuer nicht weniger als 5 Kinder in die Kader der Kärntner Landesauswahl der Jahrgänge 2008 und 2009. Dies sind Sandra Rausch und Thomas Biedermann (2009) sowie Oliver Koch, Samuel Pirker und Florian Pechmann (2008). 4 Kinder des Jahrganges 2010 sind im Aufnahmeverfahren in die Hauptstufe, weitere 2 Kinder des Jahrgangs 2012 bereiten sich bereits auf die Aufnahmeprüfung für die LAZ-Vorstufe vor. Herzliche Gratulation allen Kindern zu dieser außergewöhnlichen Leitung!

Um das Teamwork zwischen den Kindern aller Altersklassen, den Eltern und den Trainern zu fördern und zu stärken, werden normalerweise Teambuildings organisiert. Dies fiel heuer durch die schwierigen Corona Auflagen leider ins Wasser – aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Vielen Sponsoren ist es zu verdanken, dass unser Nachwuchs alljährlich top ausgestattet in die Saison starten und nach außen hin als Einheit und Team auftreten kann. Von Bällen über Trainingsanzüge bis hin zu Regenjacken und diverses anderes Equipment ist für den Nachwuchs gesorgt. Herzlichen Dank allen Sponsoren auf diesem Wege. Zudem wird unser gesamter Nachwuchs heuer wieder von unserem Nationalspieler und Spieler der deutschen Bundesliga, Vorbild vieler Kinder und Aushängeschild der SG, Martin Hinteregger mit den neuesten Dressen von Adidas ausgestattet. Vielen Herzlichen Dank, Martin!

Nicht zuletzt sei den Helfern im Hintergrund sehr herzlich gedankt; den Kantinendamen, den Platzwarten in Sirnitz und Steuerberg für ihre großartige Arbeit, dem Reinigungspersonal und all jenen, die helfen, wenn mal eine Anzeigehur nicht richtig funktioniert oder ein Geräteraum installiert werden muss. Vielen Dank im Namen des gesamten Nachwuchses der SG!

Nun hoffen wir alle, dass wir weiterhin möglichst ohne Unterbrechungen die Entwicklung unserer Kinder begleiten können und das schönste Hobby der Welt, die Lebensschule Sport, Fußball mit Kindern, ausüben können.

In diesem Sinne möchte sich die SG bei allen Kindern, Eltern, Großeltern, Trainern, Vereinsfunktionären, Helfern, Sponsoren und Gönnern recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und den Einsatz bedanken und allen ein gutes neues Jahr 2022 wünschen.

Bleiben Sie gesund und blicken wir alle zuversichtlich und mit viel sportlichem Ehrgeiz in die kommende Spielzeit 2022.

Mit sportlichen Grüßen, im Namen der Nachwuchsleitung der SG Sirnitz/Steuerberg, herzlichst,

Zauchner Johannes

HC S.E. MASSIVHAUS KÖTTERN

*Immer wenn du ein Training auslässt,
verpasst du eine Chance dich zu verbessern!*

● Der HC S.E. Massivhaus Köttern steht mitten in der Vorbereitung für die neue Saison. Ende November wurde zum Höhepunkt noch ein Trainingslager in Hart bei Graz absolviert. Mittlerweile hat sich das Trainingscamp im Laufe der Jahrzehnte zur Tradition entwickelt.

Schweren Herzens müssen wir euch jedoch mitteilen, dass der HC S.E. Massivhaus Köttern diese Saison mit nur einer Mannschaft an der Kärntnermeisterschaft teilnehmen wird.

Aufgrund zahlreicher Karriereenden und der zurzeit geltenden 2-G Regel, ist es unmöglich wie bisher mit zwei Mannschaften am Spielbetrieb teilzunehmen.

Der Vorstand des HCK arbeitet zurzeit an einer Lösung, sodass in dieser Saison auch neben der Kärntnermeisterschaft, zahlreiche andere Spiele in der Eisarena Eden (mit Zuschauer!) unter strenger Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften stattfinden werden.

Weiters sind wir daran bestrebt, die langjährige Jugendarbeit unter der Leitung von Michael Greier und Robert Schrittester bis zu 3-mal die Woche fortführen zu können.

Auch heuer konnten wieder zahlreiche Jugendspieler erstmalig mit der Mannschaft des HC Köttern mittrainieren (Dominik Oberberger, Julian Schrittester, David Schrittester, Philip Greier, Felix Hernler u. Kilian Pleschberger).

Der HC S.E. Massivhaus Köttern verspricht auch in Zukunft, den Weg mit eigenen Spielern weiterzugehen und hofft auf eine rege und konsequente Teilnahme an den Trainings.

Ein großes Dankeschön möchten wir noch unseren Ronacher Andreas für die jahrelange Arbeit im Vorstand des HCK aussprechen. Dieser verlässt aus beruflichen und familiären Gründen den Vorstand, bleibt uns jedoch als Spieler und Jugendtrainer erhalten. Der HC S.E. Massivhaus Köttern möchte sich schon im Voraus bei den vielen freiwilligen Helfern des Vereins bedanken. Ebenfalls hoffen wir, nach einjähriger Unterbrechung, auf die Unterstützung der besten Fans. Nicht nur für die Meisterschaft sondern auch für zahlreichen weiteren Spiele in der „Fuchsgruabn“.

Unsere Veranstaltung für ALLE Steuerberger, das Eistockturnier, müssen wir aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen auf das nächste Jahr verschieben.

Der HC S.E. Massivhaus Köttern wünscht euch allen alles Gute für diese herausfordernde Zeit und hofft auf ein baldiges Wiedersehen in der Eisarena Eden.

Bleibt gesund!

